

Liebe Jazzfreunde,

seit Beginn der Jazz-First-Konzerte im Januar letzten Jahres hat sich die neue Veranstaltungsreihe einen sehr guten Ruf erworben.

Weit über 1.000 Gäste besuchten bisher das anspruchsvolle Jazz-First-Programm im Veranstaltungsforum Fürstenfeld. Auch die Presse zeigte sich begeistert:

Jens Thomas und Christof Lauer, 11.7.2003

"Aus einem Guss – aus einer Seele. Gelungenes Konzert mit den beiden Jazz-Musikern Christof Lauer und Jens Thomas in Fürstenfeld" (Süddeutsche Zeitung)

Leonid Chizhik feat. Peter Bockius, 26.09.2003

"Jazzversionen Handels irrelevant gut – freizeitscher Applaus" (Fürstenfelder Tagblatt)

Moulin Réunion Quartet, 21.10.2003

"Grandioses Zusammenspiel. Unvergesslich und glücklichemachend: Der Jazz-Abend mit dem Réunion Quartet im Veranstaltungsforum Fürstenfeld" (Süddeutsche Zeitung)

Den inhaltlichen Schwerpunkt der aktuellen Jazz-First-

Saison bildet das Klavier. Vier europäische Top-Pianisten werden den Steinway-Flügel des Kleinen Saales auf ihre jeweils unachtmliche Art und Weise (beispielweise: Besucher dürfen sich auf spannende und außergewöhnliche Jazzkonzerte freuen.

Bitte beachten Sie, dass es ab sofort auch ein Jazz-First-Abonnement gibt. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der Rückseite.

Viel Vergnügen wünscht Ihnen auch im Namen unseres Veranstaltungspartners "Loth"



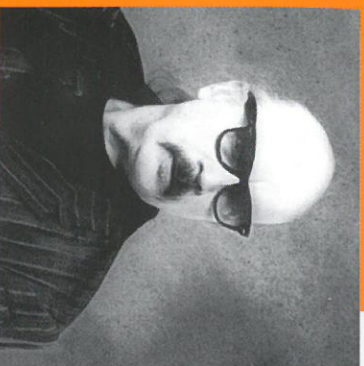
Norbert Leinweber

KARTENSERVICE AMPER-KURIER
Telefon: (08141) 6665-444
KARTENSERVICE KREISBOTE
Telefon: (08141) 4016410
KARTENSERVICE MÜNCHEN TICKET
Telefon: (089) 54818181

Norbert Leinweber, Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Wolfgang Dauner, piano ■ Top Jazzklavier aus Deutschland

Wolfgang Dauner ist einer der vielseitigsten Keyboarder unserer Zeit. 1935 in Stuttgart geboren, wirkte er seit Mitte der fünfziger Jahre als professioneller Pianist in wechselnden Formationen. Seit 1969 leitete er die Radio Jazz Group Stuttgart. Er arbeitete für das Fernsehen und komponierte Filmmusik. Wolfgang Dauner sprengte musikalisch die Grenzen zwischen traditioneller Chorusimprovisation und freier Musik, Free Jazz und Rock – aber auch zwischen Musik und anderen angrenzenden Künsten. Bereits 1967 begann er mit musiktheatralischen Experimenten. Ob Rowel, ob Gershwin oder Jazzstandards – Dauner verfügt mühelos (und technisch - handwerklich virtuos) über die reiche Tradition seines Instruments.

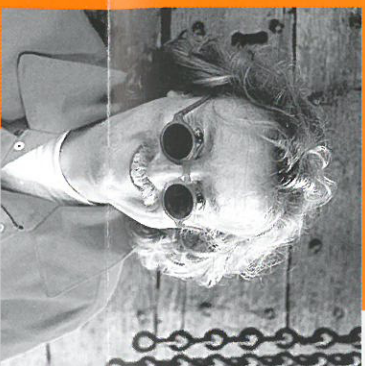


Samstag, 24. Januar 2004, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
VVK € 15,00 bzw. im ABO € 10,00 ■ AK € 16,00 ■ (Schüler/Studenten € 10,00)

jazz first

Jasper van 't Hof, piano ■ Top Jazzklavier aus Holland

Bereits seit den 70er Jahren zählt Jasper van 't Hof zu den originalsten Pianisten der europäischen Jazzszene. Der für seinen nicht nur musikalischen Witz bekannte Holländer ist Partner zahlreicher internationaler Jazzgrößen. Seine Ausdruckstärke bewies van 't Hof vor allem bei Pork Pie mit Charlie Mariano und in seiner international erfolgreichen Afro-Dance-Jazz-Band Pili-Pili. Vor kurzem erschien seine neue CD "Axioma", sein erstes Solorecital seit einem Vierteljahrhundert. Sie erinnert an die Musik klassischer Komponisten, ist meditativ aber auch jazzig. Man vergisst auch nie, dass Jasper van 't Hof seine eigene Passion in der Improvisation sieht. Mit seinem Solo-Programm enthüllt der begnadete Musiker Schichten seiner Persönlichkeit, die vordergründig nur selten zu hören und zu erleben sind.



Mittwoch, 17. März 2004, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
VVK € 15,00 bzw. im ABO € 10,00 ■ AK € 16,00 ■ (Schüler/Studenten € 10,00)

jazz first

Chris Jarrett Trio ■ "New-World-Music"

Karim Ohman Hassan: oud ■ Shakir Ertek: percussion ■ Chris Jarrett: piano

Als die Musiker des Chris Jarrett Trios zum ersten Mal miteinander musizierten, war es klar, dass etwas Neues daraus entstehen würde: "New-World-Music". Kammermusik, Jazz und die Musik des vorderen Orients vereinen sich zu neuen Ausdrucksformen ohne schnitzige Vordergrundigkeit. Die Ausdruckskraft und der Gestaltungssinn des Pianisten Chris Jarrett, die an seinen Bruder Keith Jarrett erinnern, die feine Komplexität des Percussionisten Shakir Ertek und die bodenständige Gesanglichkeit des Oud Spielers Karim Ohman Hassan sind die Zutaten eines anmutigen, aber völlig neuen "Sounds". New-World-Music ist Musik, die modernen Kontrapunkt mit arabischer Melodik verbindet.



Montag, 10. Mai 2004, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
VVK € 15,00 bzw. im ABO € 10,00 ■ AK € 16,00 ■ (Schüler/Studenten € 10,00)

jazz first